



Der Vorstand von Viv Arosa mit der Präsidentin des Nachbarvereins VLV Lenzerheide Beatrice Koller Bichsel.

Bilder Uwe Oster

ZWEI JAHRZEHNTE VIV AROSA

Stammgästevereinigung feiert ihr Jubiläum mit einem
Galaabend im «Tschuggen Grand Hotel»

Von Uwe Oster

Am 23. Februar 1999 wurde der Verein Viv Arosa gegründet – wie es dazu kam, erzählte am Jubiläumsabend mit Rolf Wyss einer der Gründer. Als Mitte der 1990er-Jahre das Thema der Skigebietsverbindung aktuell wurde, fanden Regula Stieger und er «es seltsam, dass die heute Zweitwohnungsbesitzer genannten Stammgäste als Freunde von Arosa und gute Steuerzahler nicht in die Willensbildung einbezogen wurden». Sie befürchteten, «dass das wunderschöne Schanfigg unter dem zu erwartenden Massentourismus leiden würde. Wir waren also gegen das Projekt und beschlossen uns zu wehren». Mittlerweile ist das längst Geschichte; nicht nur ist die Skigebietsverbindung Wirklichkeit geworden, sondern auch bei Viv Arosa war man sehr schnell zu der Erkenntnis gekommen, dass die Skigebietsverbindung notwendig war und hat mit ihr längst Frieden geschlossen. Rolf

Wyss erinnerte an eine Orientierungsversammlung, die Viv Arosa in der Hörnlihütte veranstaltet hatte. «George Ganz war in Hochform, das Publikum strömte herein, die Hütte war prall gefüllt, die Leute standen bis zum Eingang. Der Anlass verlief sehr angeregt und gut, und am Schluss der Übung hatten wir den Eindruck, dass jetzt auf beiden Seiten des Hörnli die Mehrheit der Anwesenden das Projekt gut fand.» Unverändert von den ersten Tagen der Vereinsgeschichte an geblieben ist bei Viv Arosa die tiefe Verbundenheit zu Arosa und zum Schanfigg sowie der Wunsch, mitzugestalten.

Das 20-Jahr-Jubiläum feierte Viv Arosa mit einem gelungenen Galaabend im «Tschuggen Grand Hotel». Durch das Programm führte der stellvertretende Vereinspräsident Cici Vollmer. Der Aufforderung zum «festlichen Tenue» waren die vielen Gäste gern gefolgt, und so wurde es bezüg-

lich Programm und Ambiente eine würdige Feier des stolzen Jubiläums. Über 170 Gäste waren dazu ins «Tschuggen Grand Hotel» gekommen.

Zum Apéro gab es auch gleich den ersten Programmpunkt: eine Modenschau von Bianca's Fashion mit im Dorf bekannten Gesichtern auf dem Laufsteg sowie bei den «bärenstarken T-Shirts» in Verbindung mit Schmid Sport. Bianca Alder dankte den Zweitheimischen für ihre Treue, bilden sie doch einen wesentlichen Teil ihrer Kundschaft. Die Stammgäste dankten es ihrerseits mit viel Applaus.

Das Abendessen im Grand Restaurant wurde von Pit Moser am Piano dezent im Hintergrund musikalisch umrahmt. Zwischen den Gängen sorgte die Familienka-



Durch das Programm führte der stellvertretende Vereinspräsident Cici Vollmer.

pelle Butzerin mit Ländlermusik für Bündner Flair. Die Küchencrew des «Tschuggen Grand Hotel» um Küchenchef Uwe Seegert hatte ein feines fünfgängiges Menü vorbereitet; der Service war wie immer aufmerksam und zuvorkommend. Es war eine schöne Geste des Vereins, dass er am Schluss die «Tschuggen»-Mannschaft versammeln liess und mit Beifall ihren Dank aussprach. Unter den Gästen waren neben den zahlreich erschienenen Zweitheimischen einige Ehrengäste, darunter Gemeindepräsident Lorenzo Schmid, Kurdirektor Pascal Jenny, Bergbahnen-CEO Philipp Holenstein und die Präsidentin des Nachbarvereins VLV Lenzerheide, Beatrice Koller Bichsel. Der Verein ist zwar «erst» sieben Jahre alt, hat aber bereits 1200 Mitglieder. Ein schriftliches Grusswort zum Jubiläum hatte der Präsident der Allianz Zweitwohnungen Schweiz Heinrich Summermatter übermittelt, das von Präsident Christoph Sievers verlesen wurde.

Hoteldirektor Stefan Noll gratulierte ebenfalls zum stolzen Jubiläum. 20 Jahre seien eine lange Zeit, wobei viele Zweitwohnungsbesitzer ja schon sehr viel länger nach Arosa kämen. «Es ist uns eine grosse Ehre, dass wir diesen Anlass für sie ausrichten dürfen.»

Beatrice Koller Bichsel sprach zum Jubiläum von Viv Arosa anerkennende Worte des Dankes aus: «Wir schaffen gut zusammen und wir profitieren von eurer langjährigen Erfahrung.» Tourismusdirektor Pascal Jenny betonte in seinem Grusswort, dass die Tourismusorganisation und die Stammgäste das Gleiche wollten: «Arosa nach vorn bringen. Arosa ist unsere Liebe und unser Zuhause.» Und er regte an: «Bitte meldet euch, wenn es Sachen gibt, die wir besser machen könnten.» Projekte würden nur funktionieren, «wenn Menschen dahinter stehen, die sich austauschen». Er schloss: «Ihr seid wunderbare Gäste, die einfach zu uns gehören.» Daran knüpfte auch Gemeindepräsident Lorenzo Schmid in seinem Grusswort an: «Wir wissen eure Treue zu schätzen.»

Viv-Arosa-Präsident Christoph Sievers bedankte sich bei den vielen Gästen für ihr Kommen und konnte dann noch von einer Neuigkeit berichten. Die Stammgäste unterstützen mit ihrem Sponsoring seit vielen Jahren einige Anlässe in Arosa. Nun soll noch ein Neues hinzukommen: ein mit 1000 Franken dotierter Prix Viv Arosa, der Ende 2019 zum ersten Mal verliehen wird. Ausgezeichnet werden soll damit eine «Idee, eine Person oder eine Gruppe» für eine besondere Leistung, «als kleines Zeichen der Anerkennung». Herzliche Worte des Dankes richtete Sievers noch an Cici Vollmer und Elly Ganz für die Vorbereitung und Organisation der Jubiläumsfeier.



Bekannte Gesichter auf dem Laufsteg bei der Modenschau von Bianca's Fashion.



Am Tisch der Ehrengäste im «Grand Restaurant».



Die Familienkapelle Butzerin sorgte mit ihrer Ländlermusik für Bündner Flair.